

Notfälle erkennen und Erste Hilfe

So bleibt der Hund gesund



Erste-Hilfe-Kurse
Erste-Hilfe-Kurse werden immer wieder von TierärztInnen und -kliniken angeboten.

Vitalwerte beim gesunden Hund



Atemfrequenz

Vitalwerte

10–40 Atemzüge/Minute

Durchführung

Anzahl der Atemzüge des Hundes zählen

FORMEL:

(Atemzüge/30 Sekunden) x 2



Pulsfrequenz

Vitalwerte

Große Hunde:

80–100 Herzschläge

Kleine Hunde:

100–120 Herzschläge

Durchführung

Mit Zeige- und Mittelfinger an der Innenseite des Hinterbeins Pulsschläge messen

FORMEL:

(Pulsschläge/15 Sekunden) x 4



Innere Körpertemperatur

Vitalwerte

Große Hunde: 38–38,5 Grad

Kleine Hunde: 38,5–39 Grad

Durchführung

Digitales Veterinär-Thermometer schräg im After (Mastdarm) anlegen, um Kontakt zur Schleimhaut herzustellen. Gegebenenfalls ein zweites Mal messen.

ACHTUNG!

Körpertemperaturen unter 38 bzw. über 39 Grad können auf Erkrankungen wie Durchfälle, Unterkühlung, Fieber, körperliche Anstrengung oder eine hohe Umgebungstemperatur zurückzuführen sein.

ACHTUNG!

Eine deutlich erhöhte Atemfrequenz ohne vorangegangene körperliche Anstrengung ist ein Notfall! Hecheln ist keine erhöhte Atemfrequenz.

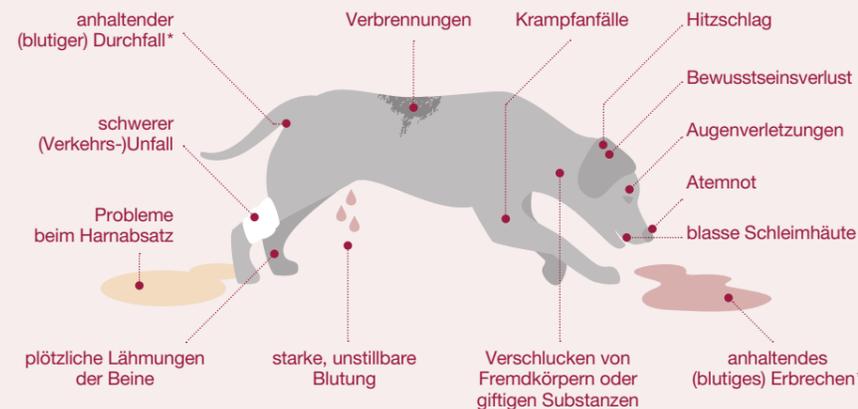
ACHTUNG!

Durch Anstrengung, Aufregung, Stress, Trächtigkeit, Training, Fieber oder Erkrankungen kann die Pulsfrequenz vom Normalwert abweichen.

Notfälle und Symptome

WICHTIG!

Bei diesen Anzeichen unverzüglich eine Tierärztin bzw. einen Tierarzt aufsuchen!



*und damit einhergehende Schwäche

Schleimhäute-Test und kapilläre Rückfüllungszeit (KFZ)

Schleimhäute-Test

Normaler Befund

Blassrosa
Schleimhäute in der Schnauze sind blassrosa bzw. pigmentiert

Abnormale Befunde

Blass
Hinweis auf Durchblutungsstörungen, Blutarmut

Gerötet
Hinweis auf Entzündung, stärkere Durchblutung

Gelb
Hinweis auf Ablagerungen von Gallenfarbstoffen

Blau
Hinweis auf unzureichende Sauerstoffzufuhr



Kapilläre Rückfüllungszeit (KFZ)

Kapilläre Rückfüllungszeit (KFZ) gibt einen Hinweis auf die Durchblutung bzw. den Kreislaufzustand des Tiers.

Durchführung

Die Oberlippe des Tiers nach außen stülpen und mit der Fingerbeere mäßigen Druck auf die Maulschleimhaut ausüben. Die Zeit, in der sich diese Stelle wieder rosarot anfärbt, darf bei einem gesunden Tier bis zu zwei Sekunden betragen.

ACHTUNG!

Eine verlängerte KFZ deutet auf ein schwerwiegendes Kreislaufproblem hin. Immer an derselben Stelle überprüfen!

Im Zweifelsfall eine Tierärztin bzw. einen Tierarzt konsultieren.

Krampfanfall

Symptome

Bei Krampfanfällen zeigen die Tiere plötzlich Symptome wie Bewusstseinsverlust, Muskelkrämpfe mit oder ohne Kot-/Harnabsatz und müssen einer Tierärztin oder einem Tierarzt vorgestellt werden.

Ursachen

- » Epilepsie
- » Vergiftung
- » Unterzucker
- » Tumor
- » Leberversagen
- » Nierenversagen
- » Infektionen

Erste Hilfe

- » Ruhig bleiben, langsam und leise mit dem Tier reden, es streicheln
- » Lage sichern und Verletzungsgefahr durch Decken und Pölster mindern
- » Raum abdunkeln oder Augen mit einem Tuch bedecken
- » Dokumentation (Zeitraum notieren, Ablauf via Handykamera festhalten)
- » Nach dem Anfall die Körpertemperatur messen und das Tier gegebenenfalls aktiv kühlen



ACHTUNG!
Während des Krampfanfalls dem Hund nicht ins Maul greifen!

ACHTUNG!

Sofort eine Tierärztin bzw. einen Tierarzt aufsuchen!

Die Behandlung umfasst eine Dekontamination sowie einen stationären Klinikaufenthalt über mehrere Tage.



Vergiftung

Symptome

- » Zittern, taumeliger Gang bis hin zu generalisierten Krämpfen
- » Übelkeit (vermehrtes Speicheln bis hin zu Erbrechen)
- » Veränderte Vitalparameter (Atmung, Puls, Körpertemperatur, veränderte Schleimhäute)

Häufige Ursachen

- Verzehr von
 - » Schokolade oder Zuckersäurestoff Xylitol
 - » Ratten- oder Mäusegift (zum Beispiel Alpha-Chloralose)
 - » Schneckenkom (typisch: „blaues“ Erbrechen und Durchfall)
 - » Kompost

Akutes Abdomen

Symptomenkomplex

- » Akute Bauchschmerzen
- » Kreislaufdekompensation bis hin zum Schock

Ursachen

- » Magendrehung
- » Bauchblutung
- » Eitrige Entzündung der Gebärmutter (Pyometra)
- » Fremdkörper
- » Tumor



Im Fall der Fälle ...

Die Kliniken der Vetmeduni Vienna sind im Notfall 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr erreichbar.

24-Stunden-Telefon:

Kleintiere: +43 1 25077-5555

Pferde: +43 1 25077-5520

Nutztiere: +43 1 25077-5232

ACHTUNG!

Damit das Team in der Notfall-Ambulanz fallspezifische Untersuchungen und Behandlungen vorbereiten kann, am besten direkt anrufen und das Tier anmelden!